

BEBAUUNG ÖSTLICH DER SCHLIPSHEIMER STRASSE

STADT NEUSÄSS/HAINHOFEN LKRS. AUGSBURG

Die Stadt Neusäß erläßt aufgrund § 34 Abs. 4 Nr. 1 und Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB), § 9 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 6 BauGB u.d.Art. 23 der Gemeindeordnung (GO), (GVBl.1978 S. 353) folgende

S A T Z U N G

§ 1

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Stadtteiles Hainhofen werden gemäß der in der Zeichnung M 1 : 1000 ersichtlichen Darstellung festgelegt. Der Lageplan M 1 : 1000 vom 6.3.1990 ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben nach § 34 BauGB in Verbindung mit den im Lageplan vom 6.3.1990 getroffenen zeichnerischen Festsetzungen und mit den nachstehenden Regelungen. Soweit für ein Gebiet des gem. § 1 festgelegten Innenbereiches nach Inkrafttreten dieser Satzung ein qualifizierter Bebauungsplan aufgestellt wird, richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben nach § 30 BauGB.

§ 3

Garagen und Nebengebäude sind entweder im Hauptgebäude zu integrieren oder als eigener Baukörper in der Gestaltung dem Hauptgebäude anzupassen. Sie sind mit einem Außenputz und Satteldächern zu versehen.

§ 4

Die maximale Unterbauungshöhe im Schutzstreifen der 20 KV-Freileitung beträgt bei einer Dachneigung bis 15 °, 2,50 m und bei einer Dachneigung ab 15 °, 4,50 m über dem derzeitigen Geländeniveau.

§ 5

Auf die Grundstücke im Satzungsumgriff können durch die östlich angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen und durch die weiter südlich situierten Sportplatzanlagen Immissionen einwirken. Diese Immissionen sind zur Sicherung der betroffenen Landwirtschaft und zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes des Hainhofer Sportvereins hinzunehmen.

§ 6

Zur Eingrünung des Baugebietes sollte auf privater Fläche ein Pflanzstreifen von 5,0 Breite angelegt werden. Sowohl für die Bepflanzung des Pflanzstreifens als auch für sonstige Pflanzungen sind nur Bäume und Sträucher aus der nachfolgenden Pflanzliste zulässig.

Geschnittene Hecken sind am Ortsrand unzulässig.

Bäume:

Acer pseudoplatanus
 Alnus glutinosa
 Alnus incana
 Betula pendula
 Carpinus betulus
 Fagus silvatica
 Fraxinus excelsior
 Prunus padus
 Quercus robur
 Salix alba
 Salix triandra
 Sorbus aucuparia
 Ulmus laevis
 Ulmus minor

Bergahorn
 Roterle
 Grauerle
 Sandbirke
 Hainbuche
 Buche
 Esche
 Traubenkirsche
 Stieleiche
 Silberweide
 Mandelweide
 Eberesche
 Flatterulme
 Feldulme

Sträucher:

Cornus sanguinea
 Corylus avellana
 Crataegus laevigata
 Crataegus monogyna
 Daphne mezereum
 Euonymus europaeus
 Lonicera xylosteum
 Prunus spinosa
 Rhamnus cartharticus
 Rhamnus frangula
 Ribes nigrum
 Ribes rubrum
 Sambucus nigra
 Viburnum opulus

Roter Hartriegel
 Hasel
 2-griffel. Weißdom
 eingriff. Weißdom
 Seidelbast
 Pfaffenhütchen
 Rote Heckenkirsche
 Rote Schlehe
 Kreuzdorn
 Faulbaum
 Schwarze Johannisbeere
 Rote Johannisbeere
 Hollunder
 gemeiner Schneeball

§ 7

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

BEBAUUNG ÖSTLICH DER SCHLIPSHEIMER STRASSESTADT NEUSÄSS/HAINHOFEN LKRS. AUGSBURG

Aufstellungsbeschuß 06.03.1990

Beteiligung Träger öffentlicher Belange und Anhörung
 der betroffenen Grundstückseigentümer 26.06.1990

Satzungsbeschuß 26.06.1990

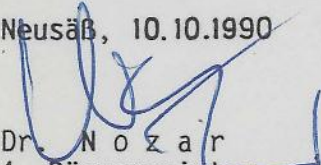
Anzeige gemäß § 11 BauGB 06.07.1990

Geändert und ergänzt gemäß Bescheid des Landrats-
 amtes Augsburg vom 31.07.1990, Az. 501-610-18.




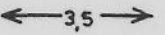
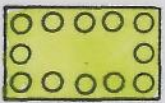

Bekanntmachung der Durchführung des Anzeigeverfahrens 04.10.1990

STADT NEUSÄSS

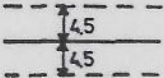
Neusäß, 10.10.1990


 Dr. Nozar
 1. Bürgermeister

I. FESTSETZUNGEN PLANZEICHEN

- I + D = höchstzulässig zwei Vollgeschosse, wobei ein zweites Geschoß im Dachraum liegen muß
-  = Hauptfirstrichtung
-  = nur Einzelhäuser zulässig
- SD = Satteldach
-  = Baugrenze
-  = Maßzahl
-  = Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a BBauG
i.V. mit § 6 der Satzung
-  = Grenze des Geltungsbereiches der Abrundungssatzung

II. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

-  = 20 KV-Freileitung der LEW mit beidseitigem Schutzstreifen

BEBAUUNG ÖSTLICH DER
SCHLIPSHEIMER STRASSE
STADT NEUSASS/HAINHOFEN
LANDKREIS AUGSBURG

